Datum: 19.05.2025

BZ BERNER ZEITUNG
BZBERNERZEITUNG.CH

HANDELS- UND INDUSTRIEVEREIN DES KANTONS BERN
Berner Handelskammer

Berner Zeitung / Ausgabe Emmental+Oberaargau
3001 Bern
031/ 330 31 10
https://www.bernerzeitung.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenmedien
Auflage: 13'411
Erscheinungsweise: täglich

Seite: 2
Fläche: 84'334 mm²

Auftrag: 1088104
Themen-Nr.: 200007
Referenz:
e83dea90-9fed-422b-af37-78109e1c094b
Ausschnitt Seite: 1/3

Daetwylers Lamellen streifen überschüssige Druckfarbe ab

Schön gedruckte Verpackungen sind heute selbstverständlich. Ohne die präzise produzierten Stahlbänder aus Bleienbach wären sie kaum möglich.

Stephan Künzi

Schön gedruckte Verpackungen sind heute selbstverständlich. Ohne die präzise produzierten Stahlbänder aus Bleienbach wären sie kaum möglich.

Was ein Rakel wohl sein mag? Die meisten werden nur den Kopf schütteln, wenn sie das rätselhafte Wort hören. Für ihn dagegen gehört es zum Alltag: Ralph Daetwyler, in dritter Generation Chef der Daetwyler-Gruppe in Bleienbach, fokussiert bewusst auf das für ihn bislang so erfolgreiche Produkt.
Seit über 80 Jahren ist das Unternehmen bereits im Geschäft, die meiste Zeit am heutigen Standort direkt am Flugplatz ein Stück abseits vom Dorf im Oberaargau. Wichtigstes Tätigkeitsfeld ist die Druckindustrie, und dort kommt auch das Rakel zum Einsatz: Die Lamelle aus Stahl streift von den Druckzylindern die überschüssige Farbe ab, macht einen schönen Druck erst möglich und muss entsprechend präzise gefertigt sein. Denn jede noch so kleine Abweichung von den Vorgaben würde sofort sichtbare Spuren hinterlassen. Das können Schmierereien oder farbige Linien sein, die auf der bedruckten Oberfläche nichts zu suchen haben, wie Ralph Daetwyler erklärt. Wieso man dem Ganzen eigentlich Rakel sage? «Racler heisst auf Französisch abstreifen oder abschaben - genau wie beim Raclette.»

Die Daetwyler-Gruppe restrukturiert

In einem anderen Teil des Unternehmens geht Daetwyler den gegenteiligen Weg. Das erfahren die Mitglieder des Wirtschaftsverbands Oberaargau bei einem Besuch vor Ort: Im Präzisionsmaschinenbau ist die Daetwyler-Gruppe schon vor zwei Jahren eine Partnerschaft mit der Swissfactory Group eingegangen, und das hat nun Folgen.
Betroffen ist die Fabrik im nahen Ursenbach, wo Daetwyler seit Jahr und Tag im Auftrag Dritter Komponenten für verschiedene Industrien produziert. Diese sogenannte Lohnfertigung wird geschlossen. Die meisten der gut zwanzig Angestellten wechseln zur Swissfactory Group und sind dann entweder in Aarwangen tätig, wo die neue Arbeitgeberin schon länger mit einer Firma präsent ist, oder in Bleienbach, wo sie in frisch von Daetwyler dazugemieteten Räumen eine neue Firma aufbaut. Das Gebäude in Ursenbach steht zum Verkauf.
Die Swissfactory Group besteht aus einem Konglomerat verschiedener Firmen mit sich ergänzenden Fertigungs- und Montagetechnologien sowie spezifischem Wissen im Engineering-Bereich. Aus dieser Bündelung verspricht sie sich Synergien und eine bessere Position im Markt.

Der Deal mit der Swissfactory Group beschliesst das jüngste Kapitel in der wechselvollen Geschichte der Daetwyler-Gruppe. Als Firmengründer Max Daetwyler in den frühen 1940er-Jahren im Kanton Zürich anfing, waren die Flugzeugrevisionen sein Geschäft. Auch nach der Züglete in den Oberaargau knapp zehn Jahre später blieb er der Branche treu. Als begeisterter Pilot und Tüftler konzentrierte er sich vor allem auf den Flugzeugbau - dass er in Bleienbach direkt neben dem Flugplatz landete, war daher kein Zufall.

Druckindustrie als Rettungsanker
So machte er auch an vorderster Front mit, als die Schweiz in den 1960er-Jahren massiv mit Kampfjets aufrüstete. Die Mirages, wie die Flugzeuge hiessen, wurden in Lizenz im Inland hergestellt, und Daetwyler produzierte dafür Tausende von Komponenten. Doch mitten in der Produktion zog die Politik angesichts explodierender Kosten die Notbremse - und das Unternehmen stand vor dem Nichts.
Die Rettung brachte die Druckindustrie, auf die Max Daetwyler über einen Bekannten stiess. Mit seinen Maschinen und Maschinenteilen konnte sich das

ARGUS DATA INSIGHTS® WISSEN ZUM ERFOLG
ARGUS DATA INSIGHTS® Schweiz AG | Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
T +41 44 388 82 00 | E mail@argusdatainsights.ch | www.argusdatainsights.ch

Datum: 19.05.2025

BZ BERNER ZEITUNG
BZBERNERZEITUNG.CH

HANDELS- UND INDUSTRIEVEREIN DES KANTONS BERN
Berner Handelskammer

Berner Zeitung / Ausgabe Emmental+Oberaargau
3001 Bern
031/ 330 31 10
https://www.bernerzeitung.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenmedien
Auflage: 13'411
Erscheinungsweise: täglich

Seite: 2
Fläche: 84'334 mm²

Auftrag: 1088104
Themen-Nr.: 200007
Referenz:
e83dea90-9fed-422b-af37-78109e1c094b
Ausschnitt Seite: 2/3

Unternehmen in der Branche derart gut etablieren, dass mit Peter Daetwyler als Vertreter der zweiten Generation eine internationale Expansion möglich wurde. Auf dem Firmenareal in Bleienbach ging das nicht spurlos vorbei. Es wuchs ab den 1980er-Jahren dank etlicher Neubauten zu seiner heutigen Grösse an.

Der Gewerbepark in Bleienbach
Ob diese Flächen nach dem Handel mit der Swissfactory Group nicht zu gross sind? Peter Daetwyler schüttelt den Kopf, sagt, dass strukturelle Veränderungen zum Unternehmeralltag gehörten. Genau deshalb habe er das Areal schon vor über 15 Jahren als Gewerbepark für Dritte geöffnet. Aktuell sind rund 50 Mieter an Bord, was für Bleienbach mit seinen gerade mal 760 Einwohnerinnen und Einwohnern eine stattliche Zahl ist. Die Vielfalt im Park erlebt der Wirtschaftsverband auf einem Rundgang hautnah mit. Er besucht, natürlich, die Räume der Swissfactory Group, wo nun unter reinen Bedingungen Präzisionsteile für die Halbleiterindustrie gefertigt werden. Schaut weiter beim Kunststoffverarbeiter Meisterplast vorbei, der auch Teile für Daetwyler herstellt und dies zum Vorteil beider Seiten gleich vor Ort tun kann. Und landet beim Grossküchenbauer Aeschlimann, für den das Unternehmen einst eigens grösser gebaut hat.
Mit der Mewag aus Wasen und der Kasag aus Langnau haben hier sogar zwei Industrieunternehmen aus dem Emmental Einzug gehalten. Beide machen unter neuen Eigentümern und in etwas anderer Art im Oberaargau weiter.

Mit dem Rakel weltweit führend
Rakel produziert Daetwyler in unzähligen Varianten für die ganze Welt. Mit einem Exportanteil von über 90 Prozent ist die Gruppe in ihrem Bereich klare Weltmarktführerin. Sie profitiert davon, dass ihre Produkte zum Verbrauchsmaterial gehören und regelmässig ersetzt werden müssen. Dazu kommt, dass beim Mehrfarbendruck für jede Farbe ein separates Rakel nötig ist. Entsprechend gehen Stückzahlen Jahr für Jahr in die Millionen.
Zum Einsatz kommen die Rakel hauptsächlich im Verpackungsdruck. Weil die Gruppe im Weltmarkt eine so starke Stellung hat, ist mittlerweile bei sehr vielen Verpackungen «ein Stück Daetwyler drin», wie es Ralph Daetwyler formuliert. Seit der Übernahme der Firma Rotoflex in Grenchen vor acht Jahren produziert die Gruppe auch die Farben und Lacke, die dabei zum Einsatz kommen.
Aktuell beschäftigt Daetwyler weltweit über 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Produziert wird an sieben Standorten, unter anderem auch in den USA, in Indien und in China.

ARGUS DATA INSIGHTS® WISSEN ZUM ERFOLG
ARGUS DATA INSIGHTS® Schweiz AG | Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
T +41 44 388 82 00 | E mail@argusdatainsights.ch | www.argusdatainsights.ch

Datum: 19.05.2025

BZ BERNER ZEITUNG
BZBERNERZEITUNG.CH

HANDELS- UND INDUSTRIEVEREIN DES KANTONS BERN
Berner Handelskammer

Berner Zeitung / Ausgabe Emmental+Oberaargau
3001 Bern
031/ 330 31 10
https://www.bernerzeitung.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenmedien
Auflage: 13'411
Erscheinungsweise: täglich

Seite: 2
Fläche: 84'334 mm²

Auftrag: 1088104
Themen-Nr.: 200007
Referenz:
e83dea90-9fed-422b-af37-78109e1c094b
Ausschnitt Seite: 3/3

Stattlicher Gewerbepark in einem Dorf mit gerade mal 670 Leuten: Die Daetwyler-Gruppe gewährte einen Blick hinter die Kulissen. Foto: Marcel Bleri